**39 Jahre „Blaue Flagge”**

**in der Bundesrepublik Deutschland**

**Ausschreibungsunterlagen für das internationale Umweltsymbol „Blaue Flagge” 2025 (BF)**

**für Badegewässer an Küsten und an Binnengewässern**

2. Variante: Kurzfassung für Antragsteller, die in den letzten fünf Jahren mindestens einmal ausgezeichnet wurden.



**Deutsche Gesellschaft für Fundation fort Environmental Umwelterziehung (DGU) Education (F.E.E.) Head Office**

**Goethestraße 64 Scandiagade 13**

**99096 Erfurt DK 2450 Copenhagen SV, Denmark**



**1. Das Konzept der Kampagne „Blaue Flagge“ (BF)**

Die **„BF“**  wird seit 1987 in Europa und seit 2000 weltweit in mehr als 50 Staaten für jeweils ein Jahr verliehen. In Deutschland gibt es die Kampagne seit Anfang 1987, im Jahr 2024 wurden 90 Sportboothäfen und 35 Badestellen in der Bundesrepublik Deutschland mit der „Blauen Flagge“ ausgezeichnet. Die Kampagne **„BF“**  für Badestellen und Sportboothäfen beginnt mit allgemeinen Informationen und der Bereitstellung der Ausschreibungsunterlagen unter [www.blaue-flagge.de](http://www.blaue-flagge.de). Ausgehend von einem gemeinsamen weltweiten Kriterienkatalog wurden für die einzelnen Länder zusätzlich nationale Besonderheiten eingearbeitet und entsprechend bewertet.

**2. Ziel**

Mit dem Umweltsymbol „BF“ wird den Badestellen die Möglichkeit gegeben, besondere Bemühungen zur Erhaltung der Umwelt und einer nachhaltigen Entwicklung unter Beweis zu stellen. Die Antragsteller müssen jährlich sichtbar belegen, ob Umweltinformation und Umweltkommunikation Bestandteile dieser Arbeit sind.

Die Auszeichnungen finden auf regionalen Landesveranstaltungen statt. Durch den Flyer **„Blaue Flagge“,** die Internetseite der Blauen Flagge ([www.blaue-flagge.de](http://www.blaue-flagge.de/)) und die Internetseite der FEE ([www.blueflag.org](http://www.blueflag.org)) werden alle in Deutschland und in der Welt Ausgezeichneten präsentiert.

**3. Veranstalter**

Die internationale Organisation „Stiftung für Umwelterziehung“ (F.E.E) ist Veranstalter der Kampagne und hat in allen Mitgliedsstaaten entsprechende Organisationen als nationale Vertretung. In Deutschland ist die „Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e. V.“ (DGU) zuständig.

**4. Teilnahme**

An der Kampagne **„BF“** können sich alle privaten und kommunalen Badestellen aus dem gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beteiligen. Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen **bis zum 30.11.2024** an folgende Anschrift ist das Antragsverfahren eröffnet:  
  **Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e.V.**

Antrag online: siehe Link unter der Webseite [www.blaue-flagge.de](http://www.blaue-flagge.de/)

per Email an:[blaue.flagge@umwelterziehung.de](mailto:blaue.flagge@umwelterziehung.de)

oder per Post an:DGU, Robert Lorenz

Goethestraße 64, 99096 Erfurt

**Der Teilnehmerbeitrag für das Jahr 2025 beträgt:**

für die erste **Badestelle an Küsten** 1.100,00 € und für jede weitere Badestelle 550,00 €,

für die erste **Badestelle an Binnengewässern** 850,00 € und für jede weitere Badestelle 425,00 €.

**Hinweis:** Für alle Badestellen, die eine aktuelle Zertifizierung nach Lifeguarded Beach / Bewachter Strand durch die DLRG nachweisen können, reduziert sich der Teilnehmerbeitrag um 100,- €. Bitte im Antrag auf Seite 4 angeben!

**Bankverbindung:**Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung

Postbank Hamburg,   
IBAN: DE86200100200736363209 BIC: PBNKDEFF  
Bei der Überweisung bitte folgenden Verwendungszweck angeben: **BF 25 Ort, Badestelle**

**5. Bewerbung**

**Seit 2011 gibt es zwei Varianten von Ausschreibungen:**

**1. Variante:** Vollständige Ausschreibungsunterlagen für Neuantragsteller sowie Antragsteller,

die in den letzten fünf Jahren keinen Antrag gestellt haben.

**2. Variante**: Kurzfassung für Antragsteller, die in den letzten fünf Jahren mindestens einmal ausgezeichnet wurden (grau unterlegte Fragen müssen nicht beantwortet werden).

**Hinweis:** Auchbei Variante 2 muss gegenüber der FEE ein vollständiger Antrag vorliegen. Die DGU wird deshalb die Angaben und Belege aus Ihrem letzten vollständigen Antrag für den Antrag 2025 verwenden. **Daher bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift unter der Antragstellung, dass diese Angaben weiterhin richtig sind.**

Die Anforderungen werden nach **I** (= Muss) und **G** (= Kann) Kriterien unterschieden. Jeder Bewerber muss **alle** **I-Kriterien** und möglichst viele **G-Kriterien** erfüllen.

Nachdem der ausgefüllte Antrag/Kriterienkatalog einschließlich des geforderten Belegmaterials eingegangen ist, wird der Antrag registriert. Der von den Bewerbern ausgefüllte Kriterienkatalog (und ggf. die Ortsbesichtigung durch die DGU in der vergangenen Saison) sind Grundlage für die Beurteilung durch die nationale Jury. Die dort getroffene Bewertung wird dann als Empfehlung an die internationale Jury weitergeleitet. Die endgültige Entscheidung über eine Auszeichnung mit der „Blauen Flagge“ nimmt die internationale Jury vor. Erst danach können alle Antragsteller über die Entscheidung informiert werden. Die Anzahl der zu vergebenden Flaggen ist nicht begrenzt. Die Entscheidung der „Stiftung für Umwelterziehung“ (FEE) ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Vor und während der Saison erfolgen nationale und internationale Kontrollbesuche.

**6. Verleihung**

Nach Bekanntgabe der Entscheidung der internationalen Jury erfolgt die Mitteilung an die einzelnen Bewerber durch die DGU. Die Verleihungen werden auf regionalen Auszeichnungsveranstaltungen durch Vertreter der Bundes- und/oder Landespolitik, der EU, des Wassersports und der DGU sowie durch weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens vorgenommen. Die Veranstaltungen werden von den Badestellen bzw. Sportboothäfen mit der DGU gemeinsam vorbereitet und durchgeführt.

Wenn Ihre Badestelle an der Ausrichtung einer Auszeichnungsveranstaltung im Jahr 2025 oder folgenden Jahren interessiert ist, senden Sie bitte eine entsprechende Information an die DGU.

**7. Verwendung der BF**

Die BF wird für die **Dauer eines Jahres vergeben**. Bei groben Verstößen gegen den Grundgedanken der Kampagne wird die Flagge und ihre Verwendung ganz oder zeitweise entzogen.

**8. Einsendeschluss**

Der ausgefüllte Kriterienkatalog ist bis zum **30. November 2024** einzusenden. (Details siehe 4.)

Sie erhalten bis zum 15.12.2024 eine Bestätigung per Email, dass Ihr Antrag eingegangen ist. Antragssteller, die zu diesem Zeitpunkt keine Bestätigung erhalten haben, wenden sich bitte an die Blaue Flagge Koordination (s.u.).

**Alle geforderten Belege müssen beigefügt werden. Allgemein wird durch die DGU keine gesonderte Rechnung gelegt, bei Bedarf kontaktieren Sie bitte die Blaue Flagge Koordination (s.u.).**

Bei Nachfragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an:

Tobias Wanierke, E-Mail: [blaue.flagge@umwelterziehung.de](mailto:blaue.flagge@umwelterziehung.de), Tel:170-1089918

**39 Jahre „Blaue Flagge” in der Bundesrepublik Deutschland**

**2. Variante:** Kurzfassung für Antragsteller, die in den letzten fünf Jahren mindestens einmal ausgezeichnet wurden. Grau markierte Bereiche müssen nicht ausgefüllt werden.

***(Bitte in Druckschrift ausfüllen)***

Bundesland: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Badegewässerbetreiber: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name des Badegewässerabschnitts: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Dieser Name wird auf die Auszeichnungsurkunde geschrieben – bitte keine Kurzform verwenden!

Adresse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

des *Badegewässers* PLZ Ort Straße

**Kurdirektor/Geschäftsführer**: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Name Vorname*

Adresse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PLZ Ort Straße

Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

E- Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Bürgermeister**: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Name Vorname*

Adresse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PLZ Ort Straße

Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

E- Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Kontaktperson**: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Name Vorname*

Adresse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PLZ Ort Straße

Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

E- Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Badegewässerverantwortlicher:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Name Vorname*

Adresse\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PLZ Ort Straße

Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

E- Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Internetseite: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anzahl der ständigen Einwohner in der Gemeinde: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anzahl der Einwohner in der Gemeinde/Gemeinde während der Hochsaison: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie viele Strände mit Messpunkten gibt es in der Gemeinde? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie viele Strände in der Gemeinde beantragen die Blaue Flagge? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Zeitraum der Bade-Saison (von – bis): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Zertifiziert nach „Lifeguarded Beach / Bewachter Strand“? •ja •nein

**Umweltinformation, Umweltmanagement und Umweltkommunikation (I)**

Wie lang ist die BF Badestelle (Badegewässerabschnitt)? \_\_\_\_\_\_in Meter

Gibt es mehr als einen BF Schaukasten?  •ja •nein

Entsprechen die Schaukasten dem nat. Standard in Bezug auf Inhalt /Gestaltung? •ja •nein

**Nationale Standards des Schaukastens sind:**

Infoblatt zur BF, Tabelle Messergebnisse zu Wasserwerten, aktuelles Messprotokoll/Wasserwerte,  
BF Umweltinformationen, Liste der 5 Umweltbildungsaktivitäten, Lageplan, Notfallplan

**1. Umwelt-Info über die „Blaue Flagge“ Kampagne (I)**

1.1 Informationen zur Blauen Flagge liegen öffentlich aus. •ja •nein

Wo: Schaukasten • Rettungsschwimmerstationen •

Parkplätze • Tourismusbüro • Wichtige Zugangspunkte •

1.2 In unmittelbarer Nähe des Flaggenmastes befindet sich eine Kurz-Info

über die BF und Info über verantwortliche Personen. •ja •nein

**Umweltmanagement**

**2. Es müssen mindestens fünf Umweltaktivitäten angeboten werden (I)**

Entsprechende Beispiele finden Sie auf unserer Internetseite **(Umweltaktivitäten Badestellen )**

2.1 Wie viele Umweltaktivitäten planen Sie in der **kommenden Saison**? Anzahl \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2.2 Mit welchen Partnern, Gruppen oder Organisationen wird in den Projekten oder Aktivitäten zusammengearbeitet? Aktiv: NGO • Rangers • Meeresmuseum • Tourist-Info •  
Andere • Spezielle Personen •

2.3 Zeigen Sie **mindestens fünf verschiedene Aktivitätsarten** in Ihrer Kommune auf, die das Umweltbewusstsein bei Einwohnern und Touristen erweitern.

Bitte beschreiben Sie die Aktivitätsart nach folgendem Schema:

**Aktivität Nr. 1** a) Der Name der Aktivität\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

b) Ziel der Tätigkeit

c) Zielgruppe

d) Der Inhalt / die Nachricht der Aktivität

e) Die Methode (die verwendet wird, um die Botschaft zu vermitteln)

**Aktivität Nr. 2** a) Der Name der Aktivität\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

b) Ziel der Tätigkeit

c) Zielgruppe

d) Der Inhalt / die Nachricht der Aktivität

e) Die Methode (die verwendet wird, um die Botschaft zu vermitteln)

**Aktivität Nr. 3** a) Der Name der Aktivität\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

b) Ziel der Tätigkeit

c) Zielgruppe

d) Der Inhalt / die Nachricht der Aktivität

e) Die Methode (die verwendet wird, um die Botschaft zu vermitteln)

**Aktivität Nr. 4** a) Der Name der Aktivität\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

b) Ziel der Tätigkeit

c) Zielgruppe

d) Der Inhalt / die Nachricht der Aktivität

e) Die Methode (die verwendet wird, um die Botschaft zu vermitteln)

**Aktivität Nr. 5** a) Der Name der Aktivität\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

b) Ziel der Tätigkeit

c) Zielgruppe

d) Der Inhalt / die Nachricht der Aktivität

e) Die Methode (die verwendet wird, um die Botschaft zu vermitteln)

2.4 Hinweise über Aktivitäten sind im Schaukasten angeschlagen  •ja •nein

2.5 Gibt es sensible Naturbereiche in der Nähe der Badestelle? •ja •nein

Wenn ja, bitte weitere Info zu den sensiblen Bereichen angeben:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2.6 Gibt es ein Umweltbildungszentrum oder ein ähnliches, dauerhaftes, öffentliches

Tourismuszentrum innerhalb der Gemeinde? •ja •nein

Wenn ja, bitte angeben:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2.7. Wenn das Badegewässer die BF in der **letzten Saison** hatte, geben Sie bitte für die

fünf Aktivitäten eine kurze Auswertung.

**Aktivität 1** Name der Aktivität\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie viele Menschen haben teilgenommen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie war das Ergebnis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie können die Aktivitäten in Zukunft evtl. verbessert werden\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bewertung der Aktivität:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Aktivität 2** Name der Aktivität\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie viele Menschen haben teilgenommen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie war das Ergebnis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie können die Aktivitäten in Zukunft evtl. verbessert werden\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bewertung der Aktivität:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Aktivität 3** Name der Aktivität\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie viele Menschen haben teilgenommen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie war das Ergebnis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie können die Aktivitäten in Zukunft evtl. verbessert werden\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bewertung der Aktivität:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Aktivität 4** Name der Aktivität\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie viele Menschen haben teilgenommen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie war das Ergebnis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie können die Aktivitäten in Zukunft evtl. verbessert werden\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bewertung der Aktivität:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Aktivität 5** Name der Aktivität\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie viele Menschen haben teilgenommen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie war das Ergebnis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie können die Aktivitäten in Zukunft evtl. verbessert werden\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bewertung der Aktivität:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. **Info über die Qualität der Badegewässer müssen angezeigt werden (I)**

3.1 Badegewässeruntersuchungsdaten hängen aktuell öffentlich aus. •ja •nein

Das Formblatt hängt aus und wird regelmäßig mit den aktuellen   
Untersuchungsergebnissen in Form von Smileys vervollständigt. •ja •nein  
Das Formblatt kann unter [**www.blaue-flagge.de**](http://www.blaue-flagge.de) heruntergeladen werden.

3.2 Werden die Info auch an anderer Stelle veröffentlicht? Wichtige Zugangspunkte: •,

Rettungsstationen: •, Andere Badegewässereinrichtungen: •, Parkplätze: •, Tourismusbüro: •,

3.3 Plan des Gesundheitsamtes mit Messterminen (nicht länger als 31 Tage) liegt vor •ja •nein

**4. Umweltkommunikation (I)**

Gibt es in der Küstenzone Ökosysteme, Feuchtgebiete, einzigartige Lebensräume, natursensible Gebiete oder wertvolle Kulturstätten?

4.1 Werden die Besucher über vorhandene, empfindliche Naturbereiche in der Umgebung

des Badegewässers und über umweltgerechtes Verhalten informiert? •ja •nein

z.B. Hinweisschilder, Schautafeln, Faltblätter, Broschüren, etc.

4.1.1 Umfasst diese Info auch die Problematik von Müll im Meer

z.B. Auswirkungen, Abbauzeiten? •ja •nein

4.2 Sind die Info am Badegewässer in Form von Piktogrammen oder

in mehreren Sprachen vorhanden?  •ja •nein

4.3 Sind diese Info für jedermann immer gut zugänglich? z.B. in öffentlichen Gebäuden, Kurverwaltung, Badeaufsicht, Hotelzimmern oder Badegewässerzugängen •ja •nein

a. Wenn ja, enthalten sie auch Infos über Verhalten in der Region? •ja •nein

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4.4 Haben lokal aktive Naturschutzgruppen oder Umwelt- bzw. Naturschutz- •ja •nein

beauftragte beratend bei der Erstellung der Info mitgewirkt?

**Welche**?

**5. Lageplan (I)**

**Ein Lageplan des Badegewässers mit allen Einrichtungen muss im Schaukasten sein.**

**Die Piktogramme finden Sie auf der Internetseite der BF**

5.1 Zeigt der Lageplan den Standort der folgenden Punkte?

"Sie sind hier" Standort (roter Punkt) •ja •nein

Abgrenzung des Bereichs der BF •ja •nein

Rettungsschwimmer oder Rettungsmittel •ja •nein

Erste-Hilfe-Ausrüstung •ja •nein

Badegewässer wird überwacht (Strände mit Rettungsschwimmern) •ja •nein

Telefone •ja •nein

Toiletten (einschließlich Behindertentoiletten) •ja •nein

Trinkwasser •ja •nein

Auto- und Fahrradabstellplätze •ja •nein

Campingplätze •ja •nein

Größere Abfallbehälter •ja •nein

Recyclinganlagen •ja •nein

Probeentnahmestellen (Messstelle) •ja •nein

Zugangspunkte und Zugang für Behinderte •ja •nein

Fußgängerwege •ja •nein

Zoneneinteilung (Schwimmen, Segeln, Surfen etc.) •ja •nein

Regenwasserauslässe •ja •nein

Flüsse und Zuflüsse •ja •nein

sensible Naturgebiete usw. •ja •nein

Lokale Sehenswürdigkeiten (wo zutreffend) •ja •nein

Öffentliche Verkehrsmittel in der Nähe •ja •nein

Maßstabsleiste •ja •nein

Himmelsrichtung •ja •nein

Wenn nein, beschreiben Sie, warum diese nicht auf dem Lageplan markiert sind! \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**6. Badeordnung für den Badegewässerbereich müssen aushängen. (I)**

6.1 Badeordnung hängt öffentlich im Schaukasten •ja •nein

6.1.1 Die Badeordnung muss Bestimmungen über Haustieren, die Benutzung der

Abfallbehälter, Camping enthalten. •ja •nein

6.2 Info über Sicherheit, wie die Anwesenheit von Rettungspersonal sowie den Zugang

zu Erster Hilfe und Erläuterung der Flaggensymbole für Gefahren am und im Wasser

müssen vorhanden sein.  •ja •nein

6.3 Notrufnummern für Polizei, Erste Hilfe und allgemeine Notfälle müssen ebenfalls

vorhanden sein. Dazu gehören auch Info über Notfalldienste im Falle von

Verschmutzungen. •ja •nein

**Wasserqualität**

**7. Badegewässerqualität/Badegewässerlandesverordnung vom 6. Juni 2008 (I)**

7.1. Badegewässer Nr. entsprechen dem Bericht an die EU-Kommission (ID-Code) •ja •nein

**EU Badegewässernummer eintragen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.**

1. Ist es ein Sandstrand?•ja •nein
2. Ist es ein steiniger Strand?•ja •nein
3. Gibt es Kiosks/Shops am Badegewässer?•ja •nein
4. Ist es ein FKK-Strand?•ja •nein

7.2 Gibt es Bäche, Flüsse oder andere Einläufe am Badegewässer? •ja •nein

a. Wenn ja, erfolgt die Probenahme in der Nähe der Mündung des Baches? •ja •nein

b. Wenn ja, haben die Proben einen Einfluss auf die Badegewässerqualität? •ja •nein

7.3 Die Badegewässerqualität wird von den zuständigen Überwachungsbehörden regelmäßig untersucht. (Gesundheitsamt) •ja •nein

7.4 Wurden die Proben (mindestens fünf Proben pro Badesaison)

gemäß den Anforderungen in Bezug auf die geforderte Frequenz (nicht länger als 30 Tage)

zwischen den Probennahmen genommen? •ja •nein

7.5 Die Untersuchungen fanden gemäß Überwachungszeitplan statt.  •ja •nein

Erste Untersuchung? Datum: \_\_\_\_\_\_\_/Letzte Untersuchung? Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Badesaison erstreckt sich von: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bis: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie viele Untersuchungen wurden im vergangenen Jahr insgesamt vorgenommen? Anzahl: \_\_\_\_\_

7.6 Wurde der Überwachungszeitplan aufgrund von Ausnahmesituationen

außer Kraft gesetzt? •ja •nein

**8. Laboruntersuchungen (I)**

8.1 Die Laboruntersuchungen werden von einer staatlich autorisierten Institution

vorgenommen. •ja •nein

8.2 Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse des Labors, das verantwortlich für die

Analyse der Qualität des Badegewässers ist.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

8.3 Die Wasserproben werden von den Überwachungsbehörden stets an den gleichen Stellen

entnommen. •ja •nein

8.3.1 Geben Sie die Entnahmestelle an. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

8.4 Folgende Analysemethoden werden vom Labor verwendet

a. Escherichia coli DIN EN ISO 9308-3 •ja •nein

b. Intestinale Enterokokken DIN EN ISO 7899-1 •ja •nein

c. physikalisch-chemische Messungen •ja •nein

8.5 Erfüllt das Badegewässer die Anforderungen der BF bezogen auf die Wasserqualität?

a. für Escherichia coli? •ja •nein

b. für Intestinale Enterokokken? •ja •nein

c. für physikalisch-chemische Messungen? •ja •nein

8.6 Gibt es einen Probeentnahmeplan? •ja •nein

8.7 Die Bewertung des Badegewässers erfolgt anhand der Untersuchungsergebnisse

der letzten vier Jahre. •ja •nein

**9. Abwassereinleitungen: Industrie- oder Abwassereinleitungen dürfen den**

**Badegewässerbereich nicht beeinträchtigen.** **(I)**

9.1 Befindet sich eine Einleitungsstelle industrieller, landwirtschaftlicher/kommunaler Abwässer bzw. eine Regenwassereinleitungsstelle im Badegewässerbereich? •ja •nein

Wenn ja, benennen Sie die Einleitungsstelle(n) namentlich und geben Sie deren

Entfernung(en) zur Badegewässeruntersuchungs-Messstelle an: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

9.2 Gibt es Einleitungen über natürliche Zuflüsse? •ja •nein

9.3 Sind industrielle, landwirtschaftliche, kommunale oder private Verschmutzungsquellen

bekannt, die, sofern nicht durch eine Dreistufen-Kläranlage gereinigt, in den Einwirkungs-

bereich des Badegewässers geleitet werden? •ja •nein

9.4. Die Abwasserentsorgung der Kommune entspricht der EU-Abwasserrichtlinie? •ja •nein

9.4.1 Verfügt die Kommune über eine Dreistufen-Kläranlage, die dem max. Besucheraufkommen (Bettenzahl, Tagesgäste) entspricht und darüber hinaus für extreme Wetterverhältnisse

(Regenfälle) ausgerüstet ist? **(G)** •ja •nein

9.5 Massenvermehrung von Cyanobakterien, Makrophyten und Phytoplankton **(I)**

9.5.1 Traten Massenvermehrungen von Cyanobakterien auf? •ja •nein

Wurde eine Gefährdung der Gesundheit der Badenden festgestellt? •ja •nein

Wenn ja, welche Bewirtschaftungsmaßnahmen wurden ergriffen:

Wurde die Öffentlichkeit informiert? •ja •nein

Wenn ja, wie:

9.5.2 Traten Massenvermehrungen von Makrophyten und Phytoplankton auf? •ja •nein

Wenn ja, welche Bewirtschaftungsmaßnahmen wurden ergriffen:

Wurde die Öffentlichkeit informiert? •ja •nein

Wenn ja, wie:

(Algenansammlungen können aus ökologischen Gründen an der Badestelle verbleiben, wenn sie keine Belästigung darstellen. Falls die Algen beseitigt werden, geben Sie bitte die Entsorgungsmethode an)

9.6 Gibt es ein Badegewässerprofil? •ja •nein

**10. Mikrobiologische Parameter (I)**

**Das Badegewässer muss die Anforderungen der BF für die mikrobiologischen**

**Parameter Escherichia coli (Fäkalcolibakterien) und Enterokokken (Streptokokken) erfüllen.**

10.1 Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage des 95. Perzentils.

10.1.1 Wird auf Escherichia coli untersucht? •ja •nein

Anzahl der Untersuchungsergebnisse ......

10.1.2 Sind die Proben innerhalb der geforderten Grenzwerte für E.coli? •ja •nein

10.2.1 Wird auf Intestinale Enterokokken untersucht? •ja •nein

Anzahl der Untersuchungsergebnisse ………….

10.2.2 Sind die Proben innerhalb der geforderten Grenzwerte für Intestinale Enterokokken?•ja •nein

**11. Physikalische und chemische Parameter (I)**

11.1 Wird das Badegewässer auf chemisch-physikalische Parameter überwacht?

(pH-Wert – DIN EN ISO 10523-C 5, Öle und Schwimmstoffe) •ja •nein

* 1. Wurden Veränderungen in Farbe, Transparenz und Trübung des Wassers

(teerhaltige Rückstände, Plastik, Glas oder anderer Abfall) festgestellt?  •ja •nein

Wenn ja, welche Bewirtschaftungsmaßnahmen wurden ergriffen?

11.3 Die Sichttiefe des Gewässers beträgt überwiegend mindestens 1 Meter. **(G)** •ja •nein

**12. Badegewässerarbeitsgruppe Umweltmanagement (G)**

Eine Badegewässerarbeitsgruppe für die Durchführung regelmäßiger Umweltprüfungen der Badegewässereinrichtungen sollte eingerichtet werden.

12.1 Gibt es eine kommunale Arbeitsgruppe, die die Einhaltung der Schutz- und Sicherheitskriterien  
die der BF entsprechen, gewährleistet? •ja •nein

12.2 Vertreter in der Arbeitsgruppe: Kommunale Verwaltung • Betreiber •  
Rettungsdienst • lokale NGOs •

12.3 Es finden regelmäßige Kontrollen des Badegewässers statt. •ja •nein

a) Wer führt die Kontrolle durch? ........................................................................

Name Funktion

b) Wie oft wird kontrolliert? .................................................................................

Bitte geben Sie die Aktivitäten der Badegewässerarbeitsgruppe im vergangenen Jahr an:

**13. Regelungen Küstenplanung und Umweltbestimmungen (I)**

13.1 Die Freizeit- und Erholungsnutzung des konzessionierten Badegewässers und

des badegewässernahen Bereichs sind in der Landesgesetzgebung geregelt. •ja •nein

13.2 Die Nutzung des Badegewässers entspricht der Landesgesetzgebung zum Schutz

des Gewässerstreifens und der Gewässerschutzsysteme. •ja •nein

13.3 Die Hinterland Struktur stimmt mit der lokalen Planungsgesetzgebung überein. •ja •nein

**14. Sensible Schutzgebiete (NSG, LSG, NP etc.) (I)**14.1 Liegt das BF Badegewässer in oder an einem Schutzgebiet? •ja •nein

Wenn ja, besteht innerhalb der Umweltbildungsaktivitäten eine Kooperation

mit dem Schutzgebiet? Welche? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Strandsicherheit und Service**

**15. Strandreinigung (I)**

15.1 Der Strandbereich und seine Umgebung einschließlich der Wege, Parkflächen und des Zugangs

zum Strandbereich müssen sauber sein und ständig instandgehalten werden. •ja •nein

15.2 Der Strandbereich wird in der Saison gereinigt.

Wie oft wird es gereinigt? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

15.3 Mit welchen Methoden wird der Strandbereich gereinigt? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

15.4 Bestimmen Sie die Sauberkeit des Strandbereichs mit dem Messsystem? •ja •nein

15.5 Wie ist die durchschnittliche Sauberkeit an diesem Strandbereich (von A bis D)?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**16. Algenvegetation oder andere natürliche Ablagerungen sollten am Badegewässer**

**zurückgelassen werden. (I)**

16.1 Gibt es Algen oder andere Pflanzen am Strand? •ja •nein

16.2 Bleiben Algen oder andere Pflanzen am Strand zurück? •ja •nein

a. ja, es sei denn, sie stellen eine Belästigung dar

b**.** Wenn nein, beschreiben Sie bitte, warum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

16.3 Werden die entfernten Algen oder Pflanzen umweltfreundlich entsorgt? •ja •nein

Bitte beschreiben Sie, wie es entsorgt wird:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**17. Abfallentsorgung (I)**

17.1 Abfalltonnen, entsprechend der örtlichen Regelung, sind gut zugänglich in ausreichender

Anzahl und Größe (Saisonspitzen beachten) vorhanden. •ja •nein

17.2 Das regelmäßige Entleeren der Abfalltonnen ist gewährleistet. •ja •nein

Wie oft werden die Abfalleimer in der Hochsaison geleert? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

17.3 Für die Vermeidung von Abfallablagerungen im Strandbereich ist gesorgt.

**Durch regelmäßige Kontrollen**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ •ja •nein

Name Funktion

Maßnahmen gegen Zigaretten(rauchfreie Strandabschnitte, Strandaschenbecher) •ja •nein

17.4 Die Deponie bzw. Müllverbrennungsanlage, auf/in dem Abfall entsorgt wird,

hat eine behördliche Lizenz.  •ja •nein

17.5 Für den Handel im Badegewässerbereich ist ein Einwegverzicht

bzw. ein Einsatz von nachhaltigen Verpackungen für Verpackungen/Behältnisse

von Speisen und Getränken verankert.**(G)** •ja •nein

**18. Müllrecycling (I)**

**Einrichtungen zur Trennung von** **Wertstoffen müssen am Strand vorhanden sein**

**Gibt es ein lokales/kommunales Recyclingprogramm oder -anlagen?**

18.1 Gibt es Möglichkeiten zu Müllrecycling am Badegewässer oder näheren •ja •nein

Umgebung?

Welche?Flaschen/Glas • Dosen • Papier • Plastikmüll • andere •

18.2. Wenn weniger als 3 Arten von Wertstoffen getrennt werden, erklären Sie bitte

warum:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

18.3 Gibt es ein lokales/kommunales Recyclingprogramm oder -anlagen? •ja •nein

18.4 Werden die Behälter regelmäßig geleert? •ja •nein

**19. Sanitäranlagen (I)**

19.1 Ausgeschilderte Sanitäranlagen sind vorhanden. •ja •nein

19.2 Die Kapazität der Anlagen ist auf die max. Besucherzahl ausgelegt. •ja •nein

19.3 Bitte geben Sie die Anzahl der folgenden Einrichtungen an:

a) Toiletten: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ b) Waschbecken: \_\_\_\_\_\_\_\_\_

b. Sind die Waschbecken mit Seife und Handtüchern oder Trockner ausgestattet? •ja •nein

19.4. Es erfolgt eine regelmäßige/umweltschonende Reinigung der Anlagen in der

Saison. Wie oft? \_\_\_\_\_\_\_\_ •ja •nein

19.5. Die Sanitäranlagen sind an die kommunale Kläranlage, die den Bestimmungen

der EU-Abwasserrichtlinie 91/281/EEC entspricht, angeschlossen. •ja •nein

19.6. Im Badestellen Bereich ist die Benutzung von Chemietoiletten ausgeschlossen. •ja •nein

**20. Fahren und Camping (I).**

**In der Badeordnung ist geregelt, dass kein unbefugtes Zelten oder Fahren stattfindet.**

20.1 Fahren und Parken im Badegewässerbereich ist untersagt (ausgenommen sind

Hilfs- und Sonderfahrzeuge). •ja •nein

20.2 Camping ist im Badegewässerbereich verboten.•ja •nein

**21. Hunde / andere Haustiere (I)**

21.1. Der Zugang zum BF Badegewässer ist für Hunde und andere Haustiere

(einschließlich Pferden) im Badebereich untersagt. (Badeordnung**)** •ja •nein

**22. Gebäude und Ausstattungen (I)**

22.1 Sind die Gebäude und Ausrüstungen im Badebereich gut gewartet und gepflegt? •ja •nein

22.2 Gebäude werden unter Umweltgesichtspunkten geplant/gebaut/unterhalten.•ja •nein

22.3 Gibt es Bauprojekte im Badebereich? •ja •nein

Wenn ja, bitte beschreiben:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**23. Öffentlicher Personennahverkehr (G)**

**Nachhaltige Verkehrsmittel sollten im Badegewässerbereich gefördert werden.**

23.1 Ist das Badegewässer an den ÖPNV im Umkreis von 2 km angeschlossen? •ja •nein

23.2 Von zentralen Punkten (Ortskern, Zentrum der Gemeinde) aus ist das •ja •nein

Badegewässer durch deutlich markierte Fuß- und Radwege und durch

einen regelmäßigen ÖPNV gut erschlossen.  •ja •nein

23.3 Gibt es Info über nachhaltige Verkehrsmittel im Schaukasten? •ja •nein

23.4 Fördert die Gemeinde oder der Badegewässerbetreiber nachhaltige Verkehrsmittel? •ja •nein

a. Wenn ja, bitte erklären Sie, wie:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**24. Rettungskräfte (I)**

24.1 Wurde eine Sicherheitsrisikobewertung ( z.B.Lifeguarded Beach / Bewachter Strand - DLRG)

durchgeführt? **(G)** •ja •nein

a.Wenn ja, wann (Jahr) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_an welcher Stelle?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

c. Wenn ja, ist eine angemessene Antwortstrategie auf die Bewertung gewährleistet? •ja •nein

d. Bitte beschreiben Sie: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

24.2 Während der Badesaison ist ein Wasserrettungsdienst mit Rettungsschwimmer-

Qualifikation anwesend. •ja •nein

24.3 Tragen die Rettungsschwimmer eine leicht erkennbare Kleidung? •ja •nein

24.4 Ist der bewachte Bereich definiert und auf dem Lageplan markiert? •ja •nein

24.5 Die Anwesenheit der Rettungsschwimmer muss durch eindeutige Signale

gekennzeichnet sein. Die Bedeutung der Signale muss klar ersichtlich sein. •ja •nein

24.6 Wird jährlich eine Notfallübung durchgeführt? •ja •nein

**25. Gegenstände zur Lebensrettung (Rettungsmittel) (I)**

a) Welche Arten von Rettungsmitteln sind vorhanden?

Schwimmwesten • Rettungsringe • Leinen • Leitern • Rettungsstangen •

Rettungsboote • andere Arten von Rettungsmitteln •

b) Werden sie, wenn notwendig, von dafür Verantwortlichen überprüft? •ja •nein

25.1 Gibt es ausreichende Rettungsmittel? •ja •nein

a. Abstand zwischen den Rettungsmitteln \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

b. Wer ist für die Rettungsmittel verantwortlich ­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

c. Durch wen werden die Rettungsmittel regelmäßig überprüft? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

25.2 Ist der Zeitraum der Anwesenheit von Rettungsschwimmern im Schaukasten oder auf der Rettungsschwimmerstation deutlich gekennzeichnet? •ja •nein

25.3 Gibt es eine Erklärung des Notflaggensystems im Schaukasten? •ja •nein

Werden zusätzlich noch andere Warnmethoden verwendet? (Welche?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**26. Erste-Hilfe-Ausrüstung (I)**

26.1 Im Badegewässerbereich ist eine funktionsfähige Notrufsäule/ Telefon. **(G)** •ja •nein

26.2 Das Telefon ist mit allen Notrufnummern der verantwortlichen Sicherungs- und

Rettungskräfte versehen. **(G)** •ja •nein

26.3 Erste-Hilfe-Ausrüstung •ja •nein

Sind Erste-Hilfe-Ausrüstungen am Badegewässer zugänglich? •ja •nein

a) Wo kann man sie finden?

Touristikzentrum • Geschäfte/Restaurants • Rettungsturm • andere Stellen •

b) Sind sie leicht zu finden? •ja •nein

c) Sind sie während der ganzen BF Saison in einwandfreiem Zustand? •ja •nein

d) Wer ist für die Erste-Hilfe-Ausrüstung verantwortlich ? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**27. Notfallpläne (I)**

**Notfallpläne zur Bewältigung von Verschmutzungsrisiken müssen vorhanden sein.**

27.1 Es gibt Notfallpläne für Gefahrenabwehr bei akuten Umweltbelastungen. •ja •nein

27.2 Es existiert ein Warnsystem, das die Badegewässerbesucher bei Gefahren durch  
Umweltverschmutzungen/ungünstige Witterungsbedingungen unverzüglich vor   
dem Betreten des Badegewässers bzw. vor dem Baden warnt. •ja •nein

27.3 Gibt der Notfallplan die Zuständigkeit der verantwortlichen Personen an? •ja •nein

27.4 Wird jährlich eine Notfallsimulation durchgeführt? •ja •nein

**28. Anwesenheit verschiedener Nutzergruppen am Badebereich (I)**

28.1 Ist das Badegewässer für unterschiedliche Nutzergruppen offen?  •ja •nein

28.2. Wenn ja, sind Vorkehrungen getroffen, um Konflikte/Unfälle zu vermeiden? •ja •nein

28.3. Eine negative Beeinflussung naturnaher Gebiete durch unterschiedliche  
Nutzergruppen wird ausgeschlossen. •ja •nein

**29. Zugang zum Badegewässer (I)**

**Es müssen Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Badegewässerbenutzer getroffen werden und der Öffentlichkeit muss freier Zugang gewährt werden.**

29. Die Öffentlichkeit muss Zugang zum BF Badebereich erhalten. •ja •nein

An einigen Stränden wird der Zugang nach Zahlung einer kleinen tragbaren Gebühr   
gewährt. Zahlungen können sich aus speziellen Dienstleistungen mit Verbindung   
zum Badegewässergebiet ergeben.

29.1 Badegewässer, die schwierig zu erreichen sind, müssen über Vorrichtungen •ja •nein

verfügen, die einen sicheren Zugang, ermöglichen.

Bitte beschreiben Sie den Zugang kurz\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bitte ankreuzen: Treppe\_•, Rampe \_•, Holzsteg \_•\_\_\_, andere \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

29.2 Gibt es Zugang zum Badegewässer für die breite Öffentlichkeit? •ja •nein

a. Ist eine Gebühr erforderlich? •ja •nein

(wenn ja, bitte Größe der Gebühr/Währung angeben: )\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**30. Trinkwasserentnahmestelle (G)**

30.1 Am Badegewässer ist eine Trinkwasserstelle vorhanden (vor Tieren geschützt) •ja •nein

**31.** **Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (I)**

**Mindestens ein Badegewässer mit der BF in jeder Gemeinde muss Zugang und Einrichtungen   
für Menschen mit Behinderung haben.**

31.1 Hat der Badebereich Zugang für Menschen mit Behinderung? •ja •nein

31.2 Gibt es Sanitäranlagen für Menschen mit Behinderung? •ja •nein

Anzahl Toiletten für Menschen mit Behinderung **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

31.3 Hat der Badebereich Zugang zum Wasser für Menschen mit Behinderung •ja •nein

(z.B. Amphibien-Rollstuhl/ Rampe im Wasser)

31.4 Entsprechen die Zugangs- und Toilettenanlagen für Menschen mit Behinderung

den nat./internat. Standards? •ja •nein

31.5 Sind behindertengerechte Parkplätze vorhanden?  •ja •nein

31.6 Hat dieses Badegewässer Zugang zum Wasser für Menschen mit Sehbehinderung

(z.B. Tonanlagen für Wasser, Geräte für den adaptiven Wassersport oder andere)? •ja •nein

**DIE VERPFLICHTUNG ZUR BLAUEN FLAGGE**

Dieser Antrag ist als Vertrag zwischen dem Badestelle-Eigentümer und FEE zu betrachten. Mit der Unterzeichnung bestätigen wir, dass die oben genannten Informationen korrekt sind und dass die Verpflichtungen erfüllt werden.

Der zuständige Badestelle-Eigentümer verpflichtet sich, die Blaue Flagge zu entfernen, wenn ein zwingendes Kriterium nicht mehr erfüllt ist, und das nationale Büro für die Blaue Flagge unverzüglich zu informieren.

Wir werden darüber informiert, dass sich die nationalen und internationalen Jurys der Blauen Flagge das Recht vorbehalten, die Blaue Flagge abzulehnen oder zurückzuziehen, wenn der Badestelle Betreiber für aktuelle Verstöße gegen nationale Umweltvorschriften verantwortlich ist oder anderweitig im Widerspruch zu den Zielen und dem Geist des internationalen Programms für die Blaue Flagge handelt.

**Verantwortung**

Mit der Unterzeichnung dieses Formulars übernimmt der Antragsteller die volle Verantwortung für die in diesem Formular bereitgestellten Informationen und erkennt an, dass die Blaue Flagge sofort zurückgezogen werden kann, falls festgestellt wird, dass die in diesem Formular bereitgestellten Informationen ungenau oder irreführend sind (oder waren).

Mit der Unterzeichnung dieses Formulars akzeptiert und stimmt der Antragsteller zu, dass er allein und vollständig für alle Handlungen, Ereignisse oder Umstände in der Badestelle haftet, die nicht vollständig den Kriterien der Blauen Flagge entsprechen, wie sie von Zeit zu Zeit bei <https://www.blueflag.global/criteria> und der Mission von Blue Flag International festgelegt sind: https://www.blueflag.global/criteria .

**DSGVO**

Bitte kreuzen Sie diese Box an, um zu bestätigen, dass Sie die Datenschutzerklärung der Blauen Flagge (<https://www.blueflag.global/gdpr-policy)gelesen> haben und damit einverstanden sind. Bitte beachten Sie, dass wir gemäß der DSGVO (Verordnung2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG) Ihre personenbezogenen Daten nur dann verwenden und verarbeiten können, wenn Sie uns (Blue Flag International) zustimmen.

Für die Kommune: Bürgermeister/ Geschäftsführer/ Name in Druckbuchstaben

Kurdirektor

-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ort, Datum Unterschrift

Für die Badestelle: Der Verantwortliche Name in Druckbuchstaben

-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ort, Datum Unterschrift

**Belege: Kurzantrag Badestellen**

**Badegewässer-Untersuchungsprotokolle** von 2024

**Foto** des Schaukastens mit folgenden Inhalten:

* Infoblatt Blaue Flagge
* Strandplan
* Badeordnung (wenn nicht an anderer Stelle ausgehängt)
* aktuelle Umweltbildungsaktivitäten (mindestens 5)
* Formblatt Wasseruntersuchung
* Notrufnummern / Notfallplan
* Falls vorhanden: Info über sensible Naturbereiche in der Umgebung

**Foto/Kopie** des Strandplans

**Badeordnung**

**Zertifikat** lifeguarded Beach/ bewachter Strand (wenn vorhanden)

**Verpflichtung** unterzeichnet (siehe letzte Seite Antrag)